

LTWP-4-249

Programmantrag

Landesdelegiertenversammlung am 8. & 9. November 2025 in Bingen

Initiator*innen: Patrick Zwiernik (KV Koblenz)

Titel: **LTWP-4-249: ENTWURF**
LANDTAGSWAHLPROGRAMM 2026 - Kapitel 4 -
Rheinland-Pfalz für alle lebenswert gestalten

Antragstext

Von Zeile 248 bis 249 einfügen:

in Rheinland-Pfalz pflegen, zum Beispiel das Hambacher Fest, das sich bald zum 200. Mal jährt.

Kolonialverbrechen aufarbeiten - Erinnerung gerecht gestalten

Die Aufarbeitung der deutschen Kolonialgeschichte ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, zu der auch das Land Rheinland-Pfalz seinen Beitrag leisten muss. Wir setzen uns dafür ein, koloniale Verbrechen klar zu benennen und ihre Auswirkungen bis in die Gegenwart sichtbar zu machen. Forschungen, Bildungsarbeit und kulturelle Projekte, die sich mit einer kritischen Auseinandersetzung befassen, werden wir stärker fördern. Wir unterstützen Kommunen dabei, koloniale Spuren vor Ort zu identifizieren, Straßen und Denkmäler umzubenennen, die Täter*innen ehren, und stattdessen Orte des Gedenkens und der Solidarität mit den Opfern kolonialer Gewalt zu schaffen. Rheinland-Pfalz soll dabei eine aktive Rolle einnehmen und kommunale Initiativen zur Dekolonisierung von Erinnerungskultur finanziell und fachlich fördern.

Unterstützer*innen

Henning Singer (KV Südliche Weinstraße), Thorben Thieme (KV Neuwied), Silke Dietz (KV Mainz-Bingen), Lukas Sebastian Böhm (KV Worms), Okka Senst (KV Rhein-Hunsrück), Joschka Brodbeck (KV Bad Dürkheim), Christoph Wagner (KV Mayen-Koblenz), Christin Fernholz (KV Mainz), Carolin Konopka (KV Mayen-Koblenz), Gunther Heinisch (KV Mainz), Peter Kallusek (KV Südliche Weinstraße), Corinna Rüffer (KV Trier), Elisabeth Lehmann (KV Rhein-Hunsrück), Markus Schermann (KV Bitburg-Prüm)